

H. H. lit.
8878a

VERZEICHNISS

DER

V O R L E S U N G E N

AN DER KÖNIGLICHEN

LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT

ZU

MÜNCHEN

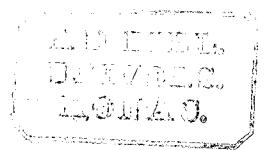
IM

SOMMER-SEMESTER 1872.

—•— 633 —•—

MÜNCHEN.

J. GEORG WEISS, UNIVERSITÄTSBUCHDRUCKER.



Die Vorlesungen beginnen am 15. April.

A. Theologische Facultät.

Prof., Reichsrath, Stiftspropst Dr. v. Döllinger: Geschichte der neuesten Zeit mit besonderer Berücksichtigung der religiösen Zustände, zweimal wöchentlich, in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof., Geistl. Rath, Abt Dr. v. Haneberg: 1) Erklärung ausgewählter Stellen des A. T.; 2) biblische Alterthumskunde.

Prof., Director des Georgianums, geistl. Rath Dr. Thalhofer: 1) Pastoraltheologie (Liturgik, Katechetik und Lehre von der Verwaltung des Bussacramentes), wöchentlich 8 Stunden; 2) Repetitorium des Ehorechtes, Dienstags von 3—4 Uhr; 3) Uebungen im homiletischen Seminar, Mittwochs von 2—3 Uhr.

Prof. Dr. Schmid: 1) Dogmatik in wöchentlich sechs Stunden; 2) Geschichte der Philosophie in ihrem Zusammenhange mit der Geschichte der Theologie in wöchentlich zwei Stunden.

Prof., Geistl. Rath Dr. Reischl: 1) Moraltheologie (specieller Theil), wöchentlich fünf Stunden; 2) Geschichte und Theorie der gesetzlichen und freiwilligen Armenpflege in wöchentlich zwei Stunden.

Prof. Dr. Silbernagl: 1) Kirchenrecht (kirchliches Gerichtsverfahren und Verwaltungsrecht), wöchentlich fünfmal; 2) Kirchengeschichte vom 6—12. Jahrhundert, wöchentlich viermal; 3) bayerisches Volksschulwesen mit besonderer Rücksicht auf die bayerischen Schulverordnungen, wöchentlich einmal.

Ausserord. Prof. Dr. Friedrich: Allgemeine Kirchengeschichte, viermal wöchentlich.

Ausserord. Prof. Dr. Bach: 1) Geschichte und Theorie der Pädagogik, von 8—9 Uhr; 2) praktische Pädagogik (Schulkunde) mit Uebungen von 2—3 Uhr.

Privatdozent Dr. Schönfelder: Ueber die Versionen der hl. Schrift, wöchentlich eine Stunde (publice).

B. Juristische Facultät.

Prof., Geheimer Rath Dr. v. Bayer: Wird wegen Unwohlsein nicht lesen.

Prof. Dr. v. Planck: 1) Strafrecht, wöchentlich fünfmal von 8—9 Uhr; 2) Strafprocessrecht, wöchentlich fünfmal von 9—10 Uhr.

Prof., Reichsrath Dr. v. Pözl: 1) Verwaltungsrecht, von 11—12 Uhr; 2) deutsches Staatsrecht, viermal, von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. P. Roth: Deutsches Privatrecht. mit Einschluss des Handels- und Wechselrechts, wöchentlich siebenmal, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr und Samstag 10—12 Uhr.

Prof. Dr. A. Brinz: 1) Geschichte und Institutionen des römischen Rechts, wöchentlich fünfmal, von 7—9 Uhr; 2) römischer Formularprocess, Samstag von 11—1 Uhr, publice.

Prof. Dr. Maurer: Ausgewählte Materien des altnordischen Privatrechtes, viermal wöchentlich, von 7—8 Uhr früh, publice.

Prof. Dr. Bolgiano: 1) Theorie der Rechtsmittel und der summarischen Processe nach v. Bayer's Lehrbüchern, mit eingehender Berücksichtigung der neuen bayerischen Prozessordnung, von 10—11 Uhr; 2) Conversatorium und praktische Uebungen über ausgewählte Materien des deutschen (und bayer.) Civilprocessses, wöchentlich dreimal von 4—6 Uhr (mit Benützung seiner Abhandlungen über deutschen Civilprocess, München 1869).

Prof. Dr. E. A. Seuffert: Pandekten mit Ausschluss des Familien- und Erbrechtes, nach dem Lehrbuche von Arndts, täglich, von 10—12 Uhr.

Prof. Dr. v. Sicherer: 1) Deutsches Handels-, Wechsel- und Seerecht, fünfmal wöchentlich, von 7—8 Uhr; 2) Deutsche Rechtsgeschichte, wöchentlich fünfmal, von 10—11 Uhr.

Ausserord. Prof. Dr. Berchtold: 1) Allgemeines und deutsches Staatsrecht, wöchentlich fünfmal, von 7—8 Uhr; 2) Conversatorium über ausgewählte Materien des Staatsrechts und des Kirchenrechts, Sonnabend von 9—11 Uhr.

Ausserord. Prof. Dr. Herm. Seuffert: 1) Strafprocessrecht, wöchentlich fünfmal, von 9—10 Uhr; 2) Repetitorium über Strafrecht und Strafprocessrecht, Sonnabend von 7—9 Uhr.

Ausserord. Prof. Dr. Bürkel: 1) Römisches Familien- und Erbrecht nach dem Lehrbuche von Arndts, wöchentlich fünfmal, von 8—9 Uhr.

C. Staatswirthschaftliche Facultät.

Prof. Dr. Schafhärtl: 1) Geognosie in Verbindung mit Petrefactenkunde und in Beziehung auf den Bergbau und die Hüttenkunde, täglich; 2) allgemeine Hütten- und Salinenkunde, wöchentlich zweimal.

Prof. Reichsrath Dr. v. Pözl: Verwaltungsrecht (s juristische Facultät.)

Prof. Hofrath Dr. Helferich: Nationalökonomie, fünfstündig, von 3—4 Uhr.

Prof. Dr. Fraas: Anatomie und Physiologie der Pflanzen mit Excursionen und Uebungen am Mikroskop, viermal wöchentlich, von 8—9 Uhr.

Prof. Dr. Riehl: 1) System der Staatswissenschaft, viermal wöchentlich, von 9—10 Uhr; 2) Culturgeschichte des 18. und 19. Jahrhunderts, viermal wöchentlich, von 10 — 11 Uhr.

Prof. Dr. Fr. K. Roth: Encyclopädie der Forstwissenschaft, zweite, nämlich staatswissenschaftliche Abtheilung, fünfmal wöchentlich, von 9—10 Uhr.

Ausserord. Prof. Dr. Mayr: 1) Finanzwissenschaft mit besonderer Rücksicht auf die bayerische und die Reichsfinanzwirtschaft, fünfmal wöchentlich, von 2—3 Uhr; 2) Wirtschaftspolitik, viermal wöchentlich, von 3—4 Uhr; 3) statistische Uebungen, zweimal wöchentlich, von 4—5 Uhr.

D. Medicinische Facultät.

Prof., Geheimer Rath Dr. v. Ringseis: Liest nicht.

Prof., Geheimer Rath Dr. v. Gietl: 1) Medicinische Klinik, täglich, von 9—10 Uhr; 2) physikalisch-diagnostischer Cursus, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr.

Prof., Obermedicinalrath Dr. v. Rothmund sen.: Repetitorium des chirurgischen Operationscursus, von 4—5 Uhr, publice.

Prof. Dr. v. Siebold: 1) Vergleichende Anatomie, viermal wöchentlich, von 7—8 Uhr; 2) Zoologie, Theil II, dreimal wöchentlich (Montag, Dienstag, Mittwoch), von 1—2 Uhr.

- Prof. Dr. v. Bischoff:** 1) Anatomie des Gehirns, der Nerven und Sinnesorgane, viermal wöchentlich, von 9—10 Uhr; 2) Zeugungs- und Entwicklungsgeschichte, viermal wöchentlich, von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. Seitz:** 1) Arzneimittel- und Arzneiformellehre, täglich, von 11—12 Uhr; 2) Practicum der Arzneiverordnungslehre, Samstags von 11—12 Uhr; 3) medicinische Poliklinik, täglich von 12—1 Uhr.
- Prof. Dr. L. A. Buchner:** 1) Pharmaceutische Chemie, II. Theil, wöchentlich dreimal, von 8—9 Uhr; 2) Toxikologie und gerichtliche Chemie, wöchentlich zweimal, von 9—10 Uhr; 3) chemische Uebungen im pharmaceutisch-chemischen Laboratorium der Universität, täglich, Vormittags und Nachmittags; 4) Uebungen in der pharmaceutischen Dispensirkunst mit einem Conversatorium über Arzneimittel, im Reisingerianum, wöchentlich in vier Abendstunden.
- Prof., Obermedicinalrath Dr. v. Pettenkofer:** 1) Vorträge über Hygiene, täglich von 12—1 Uhr; 2) für Mitglieder des Reisingerianums: Uebungen in der chemischen Analyse, täglich in noch zu bestimmenden Stunden.
- Prof. Dr. J. Hofmann:** Gerichtliche Anthropologie, fünfmal wöchentlich.
- Prof., Hofrath Dr. Hecker:** 1) Ueber Frauenkrankheiten mit Einschluss der Krankheiten des Wochenbettes, viermal wöchentlich, von 7—8 Uhr; 2) geburtshilfliche Klinik, viermal wöchentlich, von 10—11 Uhr; 3) geburtshilfliche Poliklinik, Mittwochs von 4 bis 5 Uhr.
- Prof. Dr. Buhl:** 1) Specielle pathologische Anatomie, von 7—8 Uhr Morgens; 2) Sectionscursus für das Reisingerianum.
- Prof., Generalarzt Dr. v. Nussbaum:** 1) Chirurgische Klinik, täglich von 8—9 Uhr; 2) Operationslehre, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 3) Operationscurs, täglich, von 5—6 Uhr (privatissime); 4) Verbandcursus (privatissime).
- Prof., Director Dr. Lindwurm:** 1) Medicinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr; 2) specielle Pathologie und Therapie, täglich, von 10—11 Uhr; 3) diagnostischer Cursus, dreimal wöchentlich.
- Prof. Dr. August Rothmund:** 1) Augenoperationslehre, zweimal wöchentlich; 2) ophthalmologische Klinik, täglich, von 11—12 Uhr; 3) Augenoperationscursus.
- Prof. Dr. Voit:** 1) Physiologie I. Theil, täglich, von 8—9 Uhr; 2) physiologischer Cursus für die Mitglieder des Reisingerianums, Mittwoch und Samstag von 11—1 Uhr; 3) Arbeiten im physiologischen Laboratorium für Geübtere.
- Prof., Hofrath, Director Dr. v. Solbrig:** Specielle Pathologie und Therapie der psychischen Krankheiten mit klinischen Demonstrationen.
- Ausserord. Prof. Dr. Ditterich:** 1) Rezeptirkunde nebst Practicum aus der specialen

Pathologie und Therapie, täglich; 2) Balneotherapie der chronischen Krankheiten, wöchentlich dreimal.

Ausserord. Prof. Dr. v. Hessling: 1) Allgemeine und specielle Gewebelehre, wöchentlich dreimal; 2) mikroskop. Prakticum für normale Gewebelehre, dreimal (zweistündig); 3) histologischer Cursus für das Reisingerianum, zweimal wöchentlich.

Ausserord. Prof. Dr. Kollmann: 1) Allgemeine und specielle Gewebelehre, wöchentlich dreimal; 2) mikroskopisches Prakticum, dreimal wöchentlich 2 Stunden; 3) chirurgisch-anatomisches Prakticum für das Reisingerianum.

Ausserord. Prof. Dr. Rüdinger: 1) Topographisch - chirurgische Anatomic, viermal wöchentlich, von 10—11 Uhr; 2) Osteologie und Syndesmologie, dreimal wöchentlich, von 11—12 Uhr; 3) Physische Anthropologie, einmal wöchentlich.

Prof. honor. Dr. Kranz: Amtsärztliches Practicum für absolvirte Mediciner.

Prof. honor. Dr. Joseph Buchner: Specielle Pathologie und Therapie (Fortsetzung), Abends 7 Uhr.

Prof. honor., Hofzahnarzt Dr. Koch: Ueber Mund- und Zahukrankheiten, wöchentlich zweimal.

Prof. honor., Director Dr. Hauner: 1) Klinik der Kinderkrankheiten, täglich, von 3—4 Uhr Nachmittag; 2) Vorträge über Kinderkrankheiten, wöchentlich dreimal.

Prof. honor., Bezirks- und Stadtgerichtsarzt Dr. Martin: 1) Ueber gerichtliche Medicin, viermal wöchentlich; 2) gerichtsärztliches Practicum, täglich, von 11—12 Uhr auf seinem Bureau im k. Bezirksgerichte München I.I.

Prof. honor. Dr. H. Ranke: 1) Klinik der Kinderkrankheiten; täglich von 3—4 Uhr; 2) Vorträge über Kinderkrankheiten, einmal wöchentlich.

Privatdocent Dr. Mahir: Psychiatrie.

Privatdoc., Prof. der k. Centralveterinärschule Dr. Hofer: Veterinärmedizinische Klinik, täglich, an der k. Central-Thierarzneischule (publice).

Privatdoc., Bezirks- und Stadtgerichtsarzt Dr. Frank: 1) Ohrenheilkunde mit praktischen Uebungen an Gehörkranken, wöchentlich zweimal; 2) Medicinalpolizei mit praktischen Uebungen in Untersuchung von Genussmitteln, wöchentlich zweimal.

Privatdocent, Medicinalrath Dr. Wolfsteiner: Ueber Brustkrankheiten (publice), wöchentlich zweimal.

Privatdocent, Hofstabsarzt Dr. Brattler: Physikalische Diagnostik (publice), wöchentlich zweimal.

Privatdocent Dr. Amann: 1) Gynaekologische Poliklinik, wöchentlich dreimal; 2) Repetitorium der Geburtshilfe mit Phantomübungen, wöchentlich dreimal.

Ausserord. Prof. in der philos. Facultät Dr. Johannes Ranke: 1) Cursus über An-

wendung physikalischer Instrumente in Physiologie und Medicin, Theil II., für das Reisingerianum; 2) vergleichende Physiologie, vierstündig, privatim, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 3—4 Uhr, siehe philosophische Facultät.

Privatdocent, Oberstabsarzt II. Classe Dr. Rupprecht: Chirurgische Demonstrationen, wöchentlich einmal (publice).

Privatdocent Dr. Posselt: 1) Klinik der syphilitischen und Hautkrankheiten, zweimal wöchentlich; 2) Ueber Hautkrankheiten, zweimal wöchentlich.

Privatdocent Dr. Oertel: 1) Inhalationstherapie, wöchentlich einmal (publice); 2) laryngorhinoscopischer Cursus, wöchentlich viermal (privatissime).

Privatdocent Dr. Ludwig Mayer: 1) Allgemeine Pathologie und Therapie der chirurg. Krankheiten, dreimal wöchentlich; 2) chirurgische Poliklinik, täglich.

Privatdocent Dr. H. v. Böck: Arzneimittellehre mit Experimenten, viermal wöchentlich, von 11—12 Uhr.

E. Philosophische Facultät.

Prof., Geheimer Rath Dr. Freiherr v. Liebig: Thier- und Pflanzenchemie, drei Stunden wöchentlich (publice).

Prof. Dr. v. Kobell: 1) Mineralogie, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag, von 10—11 Uhr; 2) mineralogisch-chemisches Practicum, Samstag von 10—12 Uhr.

Prof. Dr. Spengel: 1) Römische Alterthümer, viermal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, von 10—11 Uhr; 2) Tacitus Historien, III.—V, viermal, von 11—12 Uhr; 3) philologisches Seminarium, Plautus Trinummus, Fortsetzung, Terentius Phormio.

Prof. Dr. v. Jolly: 1) Experimental-Physik, Theil II, an den vier ersten Wochentagen, von 9—10 Uhr; 2) Anleitung zum Gebrauch physikalischer Instrumente, an den fünf ersten Wochentagen, im mathematisch-physikalischen Seminar.

Prof. Dr. Schafhäutl: 1) Geognosie in Verbindung mit Petrefactenkunde und in Beziehung auf den Bergbau und die Hüttenkunde, täglich; 2) Eisenhütten- und Salinenkunde, wöchentlich zweimal.

Prof. Dr. Beckers: 1) Rechtsphilosophie, wöchentlich viermal, von 9—10 Uhr; 2) Geschichte der Philosophie; 3) Ueber die Schelling'sche Philosophie in ihrer letzten Entwicklung, wöchentlich einmal, von 9—10 Uhr (publice).

Prof. Dr. Müller: 1) Koran und Hariri; 2) Hafiz und Firdusi.

Prof. Archivar des kgl. Hauses, geheimer Hofrat Dr. Söltl: Wird seine Vorlesungen später bekannt machen.

Prof. Dr. v. Lamont: 1) Practische Astronomie; 2) Uebungen im Beobachten.

Prof. Dr. v. Siebold: 1) Vergleichende Anatomie, viermal wöchentlich (an den vier ersten Wochentagen), von 7—8 Uhr; 2) Zoologie, Theil II., dreimal wöchentlich (Montag, Dienstag, Mittwoch) von 1—2 Uhr.

Prof. Dr. Cornelius: 1) Geschichte des 19. Jahrhunderts, viermal wöchentlich 11 Uhr; 2) Historische Uebungen.

Prof. Dr. Seidel: 1) Fortsetzung der Vorlesung über Differential- und Integralrechnung, vierstündig, von 9—10 Uhr; 2) über Theorie der Ausgleichung von Beobachtungs-Resultaten („Methode der kleinsten Quadrate“), dreistündig von 10—11 Uhr; 3) mathematische Uebungen im mathematisch-physikalischen Seminar, zweistündig, von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. Nägeli: Systematische und medizinisch-pharmazeutische Botanik, fünf Stunden wöchentlich.

Prof. Dr. Frohschammer: 1) Naturphilosophie, viermal wöchentlich; 2) Geschichte der Philosophie.

Prof. Dr. Conrad Hofmann: 1) Ältere germanische Literaturgeschichte mit Vorlesung ausgewählter Stücke und mit Rücksicht auf die gleichzeitige romanische Literatur, viermal (privatum); 2) Altfranzösisch und Altspanisch, Erklärung des Rolandliedes und der Poeme del Cid, viermal (privatum).

Prof. Director der k. Hof- und Staatsbibliothek Dr. Halm: Uebungen im philologischen Seminar, wöchentlich zwei Stunden.

Prof. Dr. v. Giesebricht: 1) Römische Geschichte, mit besonderer Rücksicht auf die Zeit der Bürgerkriege und die Kaiserzeit, viermal wöchentlich, von 9—10 Uhr; 2) historisches Seminar: a) pädagogische Abtheilung, Mittwochs von 4—5 Uhr; b) kritische Abtheilung, Mittwochs von 12—1 Uhr.

Prof. Dr. Prantl: 1) Geschichte der Philosophie, fünfmal wöchentlich, von 10—11 Uhr; 2) Rechtsphilosophie (Geschichte und System derselben), fünfmal wöchentlich, von 8—9 Uhr.

Prof. Director des k. Reichsarchivs Dr. v. Löher: Länder- und Völkerkunde Europas, Mittwoch und Samstag von 4—5 Uhr.

Prof. Dr. Christ: 1) Ausgewählte Kapitel aus der lateinischen und griechischen Sprache, erläutert vom sprachvergleichenden Standpunkt; 2) Geschichte der griechischen Lyrik; 3) stilistische Uebungen im philologischen Seminar.

- Prof. Dr. Radlkofer:** 1) Systematische und medicinisch-pharmaceutische Botanik, wöchentlich fünfmal; 2) Uebungen im Bestimmen der Pflanzen, morphologische Demonstrationen und Excursionen, wöchentlich zweimal; 3) mikroskopisches Practicum (privatissime).
- Prof. Dr. Huber:** 1) Geschichte der Philosophie, fünfstündig von 8—9 Uhr; 2) Rechtsphilosophie, vierstündig, von 9—10 Uhr.
- Prof. Dr. Carriere:** Literatur und Kunst des 18. u. 19. Jahrhunderts, vornehmlich in Deutschland, England und Frankreich, Mittwochs und Samstags, von 9—11 Uhr, (vierstündig).
- Prof. Dr. Brunn:** 1) Geschichte der altitalischen und griechisch-römischen Kunst, wöchentlich viermal, von 9—10 Uhr; 2) archäologische Uebungen in der Vasensammlung, wöchentlich einmal.
- Prof. Dr. Zittel:** Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiete der Paläontologie.
- Prof. Dr. Haug:** 1) Fortsetzung der Sanskritcourse: epische Poesie, zweimal, lyrische zweimal wöchentlich; 2) Fortsetzung der Erklärung des Rigweda (Hymnen und liturgische Stücke), zweimal wöchentlich; 3) Erklärung der dreisprachigen Achamenideninschriften (persisch, susisch, assyrisch), zweimal wöchentlich.
- Prof. Dr. Bauer:** Höhere Algebra, Fortsetzung (Determinanten, Eliminatoren u. s. w.), wöchentlich vier Stunden.
- Prof. Dr. Vogel:** Landwirtschaftlich-technische Chemie mit praktischen Uebungen.
- Ausserord.** Prof. Dr. Messmer: 1) Aesthetik mit allgemeiner Kunstgeschichte, viermal wöchentlich; 2) Geschichte der Malerei (publice); 3) Conversatorium über christliche Kunstgeschichte mit Besuch des kgl. National-Museums und anderer öffentlicher Kunstanstalten (publice).
- Ausserord.** Prof. Dr. Volhard: 1) Organische Chemie, sechsstündig; 2) praktische Uebungen im chemischen Laboratorium (privatissime).
- Ausserord.** Prof. Dr. Johannes Ranke: 1) Vergleichende Physiologie (Naturgeschichte), vierstündig (privatum), Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, von 3—4 Uhr; 2) physikalischer Cursus II. Theil für das Reisingerianum, siehe medicinische Facultät.
- Prof. honor. Dr. Wagner:** Wird seine Vorlesungen später ankündigen.
- Prof. honor. Oberbergrath, Dr. Gümbel:** Uebungen im Bestimmen von Gesteinsarten.
- Prof. honor. Dr. Jos. Lauth:** 1) Die altägyptische (Hoch-)Schule in Chennu (Silsilis); 2) die politische Unterweisung des Königs Vesuresen I. durch seinen Vater, den König Amenemha I. (XII. Dynastie); 3) Loblieder auf Pharaonen der Exodus-Periode (XVIII/XIX. Dyn.).
- Prof. honor., ord. Professor an der polyt. Hochschule Dr. Kluckhohn:** Paläographische Uebungen, zwei Stunden wöchentlich.

Prof. honor., Ord. Professor an der polyt. Hochschule Dr. Reber: Ist zu lesen verhindert.

Prof. honor. Dr. Benndorf: 1) Attische Topographie mit Erklärung der athenischen Alterthümer nach Pausanias lib. I, wöchentlich dreimal; 2) Erklärung von Petronius Gastmahl des Trimalchio, wöchentlich zweimal; 3) Erklärung ausgewählter Stücke der griechischen Anthologie, wöchentlich einmal.

Privatdocent Dr. Waagen: Beurlaubt.

Privatdocent Dr. Ritter: Geschichte des Zeitalters des dreissigjährigen Kriegs, zweimal wöchentlich.

Privatdocent Dr. Ethé: Beurlaubt.

Privatdocent Dr. Wecklein: Geschichte des athenischen Staates.

Privatdocent Dr. Friedr. Narr: Elementare Theorie der Reflexion und Brechung des Lichtes mit besonderer Rücksicht auf die sich darauf stützenden Beobachtungs- und Messapparate, vier bis fünftmal wöchentlich.

Privatdocent Dr. Lemcke: Geschichte der deutschen Literatur vom Ende des Mittelalters bis auf die neueste Zeit, viermal wöchentlich.

Privatdocent Dr. v. Willemös-Suhm: 1) Biologie wirbelloser Thiere, wöchentlich einmal (publice); 2) zoologisch-zootomisches Practicum, wöchentlich viermal.

L e c t o r .

Lector Géhant: Französische moderne Literatur, zweimal wöchentlich (privatissime).

Exercitienmeister.

Gruber, Fechtmeister und Turnlehrer.

Walther, Fechtmeister.

Schulze, Fechtmeister.

Deleroix, Reitmeister.